

20. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

**Klimaschutz durch mehr erneuerbare Energien –
Was heißt das für die Rechtsentwicklung in der laufenden Legislaturperiode?**

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße, 97070 Würzburg

Programm

08:15 Uhr *Eröffnung des Tagungsbüros und Begrüßungskaffee*

09:00 Uhr *Begrüßung*

Anforderungen an das Recht zur Sicherung der Zubaumengen, Flächenverfügbarkeit und Akzeptanz

09:05 Uhr **Sind die Klimaschutzziele mit den Maßnahmen der neuen Bundesregierung erreichbar? – eine Einordnung aus wissenschaftlicher Sicht**

Dr. Hans-Joachim Ziesing, Experten-Kommission Monitoring der Energiewende

09:30 Uhr **Rückfragen und Diskussion**

09:45 Uhr **Wie steht es um die Flächenverfügbarkeit und Wirtschaftlichkeitsentwicklung bei Wind und PV?**

Dr. Nicolai Herrmann, enervis energy advisors GmbH

Moderation: *Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht*

10:10 Uhr *Kaffeepause*

10:40 Uhr **Flächenbereitstellung durch Planungs- und Genehmigungsrecht – eine Einordnung aus Sicht der Genehmigungspraxis**

Monika Agatz, Landkreis Borken

11:05 Uhr **Windenergie und Akzeptanz: Welche Erfahrungen und Ideen könnten Eingang ins Bundesrecht finden?**

Dr. Nils Wegner, Stiftung Umweltenergierecht

11:30 Uhr **Rückfragen und Diskussion**

Moderation: *Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht*

12:15 Uhr *Mittagspause*

Anforderungen an das Recht für Netzausbau und Netzbetrieb

13:45 Uhr **Welchen Änderungsbedarf im Rechtsrahmen der Stromnetze gibt es aus Sicht der Bundesregierung?**

Maria von Bonin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

14:10 Uhr **Netzausbaugebiet, Verteilnetzkomponente und Südquote: Kann eine räumliche Steuerung im EEG-Ausschreibungsdesign die Netze entlasten?**

Dr. Christoph Maurer, Consentec GmbH

Moderation: *Frank Sailer, Stiftung Umweltenergierecht*

14:35 Uhr **Rückfragen und Diskussion**

14:45 Uhr *Kaffeepause*

15:15 Uhr **Redispatch, EinsMan & Co.– Welche Instrumente enthält der Rechtsrahmen für Netzengpässe und wie könnte es weiter gehen?**

Oliver Antoni, LL.M., Stiftung Umweltenergierecht

15:40 **Rückfragen und Diskussion**

Moderation: *Frank Sailer, Stiftung Umweltenergierecht*

Neue Geschäftsmodelle: Ein Fall für den Regulierer?

15:45 Uhr **Freiheit oder Regulierung – Welche Steuerung brauchen wir für neue Geschäftsmodelle?**

Impulse und Diskussion u.a. mit:

Felix Dembski, Sonnen GmbH

Dr. Holger Krawinkel, MVV Energie AG

Achim Zerres, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Moderation: *Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht*

16:45 Uhr *Verabschiedung und Ende der Tagung*

Stand: 10. Oktober 2018, Programmänderungen vorbehalten